



GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde

Hönow

~ Die Kirche für Hönow und
Teile von Hellersdorf ~



Fällt es Ihnen leicht, Ihre Bedürfnisse zu erkennen und diese zu äußern? Z.B. wenn Sie bei Nachbarn zu Besuch sind, zu sagen: „Ich habe Durst! Haben Sie nicht etwas zu trinken für mich?“ Oder wenn Gäste bei Ihnen sind und Sie merken, wie Ihre Kräfte schwinden und Sie müde werden, dann über die Lippen zu bringen: „Es tut mir leid, ich kann nicht mehr – mein Bett ruft!“ Vielleicht wenden Sie ein und sagen: Das kann ich doch nicht machen. Solche Sätze kann ich denken, aber doch nicht aussprechen. Mag sein, wenn der andere mir nicht so vertraut ist, dass ich das nicht für angemessen halte. Mag sein, dass mir in solchen Augenblicken das Bedürfnis des anderen wichtiger ist als mein eigenes.

David kennt jemanden, der ihm so vertraut ist, dass er sich traut, seine eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen, sie diesem Jemand mitzuteilen. David weiß sogar: Was ich jetzt eigentlich brauche, ist willkommen. Ihm gegenüber kann ich ohne Probleme äußern, was ich denke.

David denkt nicht an seinen Freund Jonathan oder an seine Frau, sondern an Gott. David ist es gewohnt, Gott zu sagen, wie es in ihm aussieht und wonach er verlangt. Z.B. „Mein Herz ist in Angst“ (Ps. 61,3). „Gott, tröste uns wieder“ (Ps. 60,3). „Zerstreu sie, meine Feinde, aber mit deiner Macht“ (Ps. 59,12). „Höre, Gott, meine Stimme in meiner Kla-

Monatsspruch August

*Du bist mein Helfer,
und unter dem Schatten
deiner Flügel frohlocke
ich.*

Psalm 63,8

Monatsspruch September

*Jesus Christus spricht:
Wer sagt denn ihr, dass
ich sei?*

Matthäus 16,15

Monatsspruch Oktober

*Seid Täter des Worts
und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch
selbst.*

Jakobus 1,19

ge“ (Ps. 64,2). David kennt den, dem er alles sagen kann: GOTT.

Gott hat immer Zeit, interessiert sich für David. Gott spielt nicht nebenbei am PC oder hantiert in der Küche, wenn David mit ihm redet: Gott ist ihm völlig zugewandt und er reagiert mit Verständnis. David fühlt sich wohl, wenn er mit Gott redet. Er ist darin so geübt, dass es ihm nicht schwer fällt, Worte zu finden, die zu Gebeten werden. David bricht aus den Selbstgesprächen aus und spricht mit Gott. Selbstverständlich verknüpft David seine Bedürfnisse immer wieder mit Gottes Möglichkeiten und Gedanken. Im Psalm 63 hat David dann ein ganz anderes Bedürfnis als die vorhin genannten erahnen lassen. David sagt: „Meine Seele hat Durst. Ohne dich, Gott, bin ich ein wüstes Land. Meine Seele hängt an dir. Du bedeutest mir viel: Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.“

Es ist David ein Bedürfnis, Gott zu sagen, von wem er Hilfe erwartet. In erster Linie von Gott und nicht von seinen Beratern, seinem Heer oder seinen Kindern. Zunächst erwartet David, dass Gott den Durst seiner Seele stillt. Dass die Begegnungen mit Gott ihn erfrischen. Er bei Gott zur Ruhe kommt. Es gab genug Menschen, die David in seinem Leben gehetzt haben. Gott hat - im Bild gesprochen - seine Flügel ausgebreitet, so dass er in Ruhe Pause machen konnte. Da, wo die Sonne stach, im Schatten sitzen konnte. Eine Atempause für die Seele, die ihm Kraft für die nächste Herausforderung gab.

Mich beeindruckt, wie selbstverständlich das Gespräch mit Gott für David ist. Ich denke in meinem Alltag oft nicht daran, meine Gedanken Gott mitzuteilen. Ich behalte sie häufig für mich. Oft suche ich mir selbst eine Lösung, statt Gott zu sagen: „Du bist mein Helfer.“ Damit habe ich mich schon um viele Chancen gebracht, Gottes Hilfe in unendlichen Spielarten kennen zu lernen. Unter dem Schatten von Gottes Flügeln zu sitzen und sich zu freuen - so erlebe ich allerdings manche Zeit, in der ich mit Mitarbeitern zusammen bete. Gott lässt mich in seine Welt eintauchen und gibt mir z.B. Ideen, wie ich etwas veranschaulichen kann. In solchen Momenten kann ich die Sehnsucht von David gut verstehen: „Meine Seele dürstet nach dir, Herr.“

Es grüßt Sie herzlich, Ihr Pfarrer Grützmann

TERMINE RUND UM DIE KIRCHE

*K = Kirche, GH = Gemeindehaus,
PFW = Pfl egewohnstift Brandenburg. Str. 166*

17.08. (Do) 20 Uhr Orgelsommer in der Erlöserkirche mit unserem Kantor Tobias Berndt (Werke: Bach, Dubois, Lefébure-Wély)

26.08. (Sa) 10 Uhr Gottesdienst im Pfl egewohnstift °PFW

27.08. (So) 16:30 Uhr Serenade „Kaliop e - Tolstoi“ °K

02.09. (Sa) 9 Uhr Frauenkreis °GH

09.09. (Sa) 19 Uhr Nacht der Kirchenchöre mit den Hönower Kirchenchor in der Erlöserkirche

10.09. (So) 14 Uhr Schuljahresanfangs-Gottesdienst °K

16.09. (Sa) 10 Uhr Trauercafé °GH

24.09. (Sa) 16:30 Uhr Serenade „Klezmer-Konzert“ °K

27.09. (Mi) 19 Uhr Gesprächskreis „Unsere Heimatstube“ °GH

30.09. (Sa) 10 Uhr Gottesdienst im Pfl egewohnstift °PFW

01.10. (So) 9 Uhr Erntedankfest °K - *Erntedankgaben können am 30.09. von 10-18 Uhr in der Kirche abgegeben werden.*

07.10. (Sa) 9 Uhr Frauenkreis °GH

14.10. (Sa) 16 Uhr Hausmusik-Nachmittag °K

15.10. (So) 9 Uhr Kirchweihfest mit anschl. Kirchenkaffee °K

17.10. (Di) 18 Uhr Lichtenberger Dialog mit Altbischof Huber (Schottstr. 6,10365 Berlin)

21.10. (Sa) 10 Uhr Trauercafé °GH

22.10. (Sa) 16:30 Uhr Serenade „Klezmer-Konzert“ °K

25.10. (Mi) 19 Uhr Gesprächskreis °GH



OFFENE KIRCHE

Von Ostern bis Oktober ist unsere Kirche wieder an den Wochenenden von 10-18 Uhr geöffnet. Tritt ein und empfang e die Ruhe und den Frieden an diesem Ort.

Herzlichen Dank für den Dienst an die vielen Mitwirkenden.

Die Gottesdienste finden, sofern nichts anderes angegeben,
um 9 Uhr in unserer Dorfkirche statt.

August	
06.08.23 <i>9. So n. Trinitatis</i>	Gottesdienst (Pfr. Grützmann)
13.08.23 <i>10. So n. Trinitatis</i>	Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Grützmann)
20.08.23 <i>11. So n. Trinitatis</i>	Gottesdienst (Lektor Hähnel)
27.08.23 <i>12. So n. Trinitatis</i>	Gottesdienst (Pfr. Grützmann)
September	
03.09.23 <i>13. So. n. Trinitatis</i>	Gottesdienst (Lektor Hähnel)
10.09.23 <i>14. So n. Trinitatis</i>	10.30 Uhr! gemeinsamer Gottesdienst zum Mirijamsonntag in der Alten Pfarrkirche Mahlsdorf
10.09.23 <i>14. So n. Trinitatis</i>	14 Uhr! Schuljahresanfangs-Gottesdienst (H. Stassen/ J. Steude)
17.09.23 <i>15. So n. Trinitatis</i>	Abendmahlsgottesdienst mit anschließ. Kirchenkaffee (Pfr. Grützmann)
24.09.23 <i>16. So n. Trinitatis</i>	Gottesdienst (Lektor Hähnel)
Oktober	
01.10.23 <i>17. So n. Trinitatis</i>	Erntedankfest (Pfr. Grützmann)
08.10.23 <i>18. So n. Trinitatis</i>	Gottesdienst (Pfr. Grützmann)
15.10.23 <i>19. So n. Trinitatis</i>	Kirchweihfest mit anschließ. Kirchenkaffee (Pfr. Grützmann)
22.10.23 <i>20. So n. Trinitatis</i>	Gottesdienst (Pfr. Grützmann)
29.10.23 <i>21. So n. Trinitatis</i>	14 Uhr! Goldene/Diamantene Konfirmation
Di. 31.10.23 <i>Reformationstag</i>	19.30 Uhr! gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag in der Kreuzkirche Mahlsdorf
<i>05.11.23 Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Grützmann</i>	

Gemeindeveranstaltungen

Dienstag:

16:00-17:00 Uhr **KiKi/Christenlehre** [Hr. Steude]

17:15-18:15 Uhr **Konfirmanden** [Hr. Stassen]

ggfs. danach **Junge Gemeinde**
bitte erfragen



**KIRCHE MIT
KINDERN**

18:00-19:00 Uhr **Sprechstunde Pfr. Grützmann**

Donnerstag:

19:00-21:00 Uhr **Kirchenchor** [Hr. Berndt]



Erster Samstag im Monat:

9:00-11:00 Uhr **Frauenkreis** [Fr. Birkhahn]

Dritter Samstag im Monat:

10:00 Uhr **Trauercafé** [Fr. Diefenbacher]



Letzter Samstag im Monat:

10:00-11:00 Uhr **Gottesdienst im Pflegewohnstift Hönow,**
Brandenburgische Str. 166 [Hr. Stöhrer, Pfr. Grützmann]

10.09.23 14 Uhr Schuljahresanfangs- Gottesdienst

Nach den Sommerferien geht es für die Schülerinnen und Schüler wieder los. Du kommst in eine höhere Klasse, bekommst neue Lehrer, evtl. hast du die Schule gewechselt oder aber es ist dein allererster Schultag im Leben. Viele Dinge ändern sich, neue Herausforderungen erwarten dich. Da kann es einem schon manchmal mulmig werden.

Du wirst es schon machen und bei all dem kannst du gewiss sein, das du gehalten und geborgen bist - bei deiner Familie und natürlich auch bei Gott. Ihm kannst du alles erzählen. Er ist immer um dich herum.

Johannes Steude und Holger Stassen haben sich wieder für euch etwas Schönes ausgedacht. Herzlich Einladung.



HÖNOWER SERENADEN - JEWEILS 16:30 UHR



Mit einem bunten Jahresprogramm bringen die "Hönower Serenaden" in diesem Jahr wieder Leben und vor allem Musik in die Hönower Dorfkirche. Jeweils am 4. Sonntag eines Monats von Ostern bis Oktober finden um 16:30 Uhr die Serenaden statt.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Unterstützung der Durchführung der Konzertreihe wird höflich gebeten.

27. August 2023 - *Kalliope Team mit einem Tolstoi-Programm*

"Wieviel Erde braucht der Mensch?"

"Krieg und Frieden", "Anna Karenina" - Diese beiden Werke sind untrennbar mit dem Namen Lew Nikolajewitsch Tolstoi verbunden. Seine meisterhaften Erzählungen sind weniger bekannt. Dabei kommt gerade darin der Humanist, Philosoph und Mensch Tolstoi zu Wort, der sich von seiner adligen Familie lossagt, um seine Ideale zu leben.

24. September 2023 - *Klezmerkonzert mit Harrys Freilach Tov*

22. Oktober 2023 - *Konzert für Orgel und Sopran*

(Carmen Holz & Martin Schubert)

14.10.23 16 UHR HAUSMUSIK-NACHMITTAG

Hierzu möchte ich ganz herzlich einladen, die großen und die kleinen Leute, mit Ihren Instrumenten, Stimmen, Geschichten, Zaubertricks.....



Nach längerer Corona-Pause wird der Hausmusiknachmittag wieder in unserer schönen Hönower Feldstein-Kirche stattfinden und hoffentlich mit reger Beteiligung!

Jeder der sein Talent an den Mann/ Frau bringen möchte, soll sich nicht scheuen, dies zu tun! Ob ein Instrumental-, ein Gesangs-Stück oder eine tolle Geschichte, lasst Euch ermuntern, dieses vorzutragen!

Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr mir Eure Vorträge per Mail mitteilen würdet, so kann ich etwas koordinieren und ein Programm erstellen: Detlef.Kaempf@t-online.de. Ich freue mich auf Eure Nachrichten und verbleibe mit herzlichen Grüßen!

Detlef Kämpf

09.09.23 (SA) 19 UHR ERLÖSERKIRCHE NACHT DER KIRCHENCHÖRE

Am 9. September 2023 findet in der Zeit von 19 bis 22 Uhr die "Nacht der Chöre" statt. Chöre aus Lichtenberg, Köpenick oder eben auch der Hönower Kirchenchor gestalten miteinander ein Fest der Vokalmusik und singen für Publikum – und füreinander. Die Möglichkeit, viele verschiedene Chöre an einem Abend zu erleben, ihren unterschiedlichen Klang zu hören und ihre verschiedenen stilistischen Schwerpunkte konzentriert zu erleben, machen den besonderen Reiz der Chornacht aus.

Die "Nacht der Chöre" ist eine Veranstaltung des Kirchenkreises Berlin Süd-Ost. Etliche der teilnehmenden Chöre stehen unter Leitung von haupt- und nebenberuflichen Kirchenmusiker*innen. Ein starkes Gewicht wird in diesem Jahr auch auf das gemeinsame

Singen gelegt: in einem Programm-block wird es ein offenes Singen geben.

In einem musikalischen Abendse-
gen, der die Nacht der Chöre um



22 Uhr abschließen wird, erklingen zudem Chorlieder, die eigens von den Kirchenmusiker*innen für diesen Anlass geschrieben wurden. In einer Pause wird auch mit einem kleinen Imbiss für das leibliche Wohl gesorgt.

BACHKANTATEN-GOTTESDIENSTE ERLÖSERKIRCHE AM 17. SEPTEMBER, 8. OKTOBER UND 12. NOVEMBER

Jedes Jahr werden in drei Gottesdiensten (statt in Konzerten) verschiedene Bachkantaten jeweils um 18 Uhr vorgestellt. Wer bei „Erschallet ihr Lieder“ mitsingen will, kann zur Probe am 16./17.9. nach vorheriger Anmeldung kommen und die Kantate auch gleich am 17.9. aufführen. Die Predigt hält Pröpstin Dr. Christina-Maria

Bammel.

Am 8.10. singt die Kantorei Altglinicke, Predigt hält Superintendent Furian.

Am 12.11. singt der Chor der Erlöserkirche, Predigt hält Prof. Dr. Ruth Conrad.

Weitere Infos unter www.ekbso.de/Aktuelles/July2023/11.7.

27.9. / 25.10.23 (MI) 19 UHR GESPRÄCHSKREIS HÖNOW



Nachdem wir wieder die alte Tradition von Dieter Reiher und Bernd Stöhrer aufgenommen haben und den Gesprächskreis zu bestimmten Themen durchführen, und im Mai und Juni die Jahreslosung und Viele Religionen—ein Gott auf reges Interesse stieß, gibt es zwei neue Themenabende im Dialog mit Ihnen.

Mittwoch, den 27. September um 19 Uhr im Gemeindehaus

Thema: Die neugestaltete Heimatstube wird durch Prof. Dr. Menzel vorgestellt.

Mittwoch, den 25. Oktober um 19 Uhr im Gemeindehaus

Thema wird noch benannt— haben Sie einen Themenwunsch, können Sie dies gerne an Pfr. Grützmann herantragen.

15.10.23 (SO) 9 UHR KIRCHWEIHFEST

Unsere Glocken werden in diesem Jahr 100 Jahre alt. Ein Grund für uns zu feiern, aber auch zu überlegen, was aus ihnen wird. Die jetzt in unserem **Kirchturm** befindlichen



Stahlgussglocken ersetzen 1923 die im 1. Weltkrieg abgegebenen Bronzeglocken. Es ist wohl bekannt, dass Stahl mit der Zeit rostet und so ist die Lebenszeit unserer Glocken bald abgelaufen. Wir werden uns in naher Zukunft Gedanken machen müssen, ob und wie wir diese natürlich wieder durch Bronzeglocken ersetzen können.



Bei unserem Kirchenkaffe nach dem Gottesdienst können wir dazu unsere Gedanken austauschen.

29.10.23 14 UHR GOLDENE KONFIRMATION

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst zur Goldenen (50 Jahre), Diamantenen (60 Jahre) und Eisernen (65 Jahre) Konfirmation

Dies sind die Konfirmanden der Jahrgänge 1973, 1963 und 1958. Möchten Sie teilnehmen? Auch wenn Sie an einem anderen Ort konfirmiert worden sind oder nicht mehr der Kirche angehören, können Sie sich in unserem Gemeindebüro anmelden. Vielleicht kennen Sie auch noch ihren Konfirmationsanspruch? Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit anschl. Kaffeetrinken und Plausch im Gemeindehaus. Den Abschluss bildet um 16.30 Uhr die Serenade mit Orgel und Sopran unseres ehemaligen Kantors.

Konfirmanden des Jahrgangs 1973 aus dem Hönower Kirchenbuch
Jürgen Abrotat, Ingrid Abrotat, Bernd Werner, Beatrix Burghause,
Eva-Maria Prell, Petra Hardrath, Angela Ritter

Konfirmanden des Jahrgangs 1963

Erika Kohls, Helga Pohl, Sigrid Anders, Karin-Katharina Koch

17.10. / 15.11.23 19 UHR LICHTENBERGER DIALOG „FRIEDENSETHIK IN KRIEGSZEITEN“

<p>17. OKTOBER 2023 19 Uhr, Schottstraße 6 Großer Saal (1. Etage)</p>	<p>15. NOVEMBER 2023 19 Uhr, Schottstraße 6 Großer Saal (1. Etage)</p>	<p>DER EVANGELISCHE KIRCHENREIß BERLIN SÜD-OST VERANSTALTET DEN LICHTENBERGER DIALOG 2023</p>  <p>„Frieden schaffen – ohne Waffen!“</p>
<p>VORTRAG „Der Ukrainekrieg als friedensethische Herausforderung“, Altbischof Prof. Dr. Wolfgang Huber</p>	<p>BUCHVORSTELLUNG „Friedensethik in Kriegszeiten“, Prof. Dr. Volker Gerhardt (Berlin) und Prof. Dr. Rochus Leonhardt (Leipzig)</p>	
 <p>Prof. Dr. Wolfgang Huber</p>	 <p>Prof. Dr. Volker Gerhardt</p>	 <p>Prof. Dr. Rochus Leonhardt</p>

„Kann man auf dem Hintergrund des christlichen Glaubens Gewalt rechtfertigen – und wenn ja, wann?“ Damit befasst sich der Lichtenberger Dialog in diesem Jahr. Prominente Gäste sind geladen: **Am 17.10. der ehemalige Bischof unserer Landeskirche Prof. Dr. Wolfgang Huber und am 15.11. die Herausgeber des Buches „Friedensethik in Kriegszeiten“.**

Weitere Infos unter [www.ekbso.de/Aktuelles/Julii 2023/am 13.7.](http://www.ekbso.de/Aktuelles/Julii%202023/am%2013.7)

29.7. - 12.8. INTERNATIONALES WORKCAMP

Das Workcamp 2023 ist zu Ende gegangen. 10 Jugendliche im Alter von 17+ Jahren aus Italien, Spanien, Slowakei, Ungarn und Afghanistan (jetzt in Neuenhagen) mit der uns schon bekannten Teamleiterin Milica haben in Hönow zwei Woche lang Arbeitseinsatz geschoben. Im letzten Jahr hat die unendliche Hitze das Arbeiten erschwert, in diesem Jahr war es der Regen. So kamen die Außenarbeiten vor allen Dingen in der ersten Woche kaum voran. Man hat sich mit Fensterputz und Staubwischen im Gemeindehaus beholfen - nicht gerade das, was sich junge Männer auf der Höhe ihrer Kräfte so vorstellen. Sie haben es mit Humor genommen.

Und dennoch ist Vieles geschafft worden. **Im Gemeindehaus** konnten im Schützenteil Türen und Fenstergitter sowie Bänke dank eines Schleppdaches gestrichen werden. Der ganze Hof ist vom Unkraut befreit und die neuen Lampen für den Hof sind aufgestellt worden und müssen nur noch von einem Elektriker angeschlossen werden. Die Unkrautbefreiung straßenseitig wurde nicht mehr geschafft, aber den Tipp aus Ungarn einen Sud aus Walnussblättern und Essig zuzubereiten, werden wir sicherlich ausprobieren. Der kleine Raum oben vor dem Archiv wurde ausgerümpelt, so dass wir innerhalb von 2 Monaten schon



die zweite Sperrmüllabholung beauftragt haben.

In der Kirche wurde der lose Putz vorne rechts in der Apsis ausgebessert und so gut es ging an die in die Tage gekommene Weißfarbe angepasst, die Kabel in die Leisten zurückgedrängt, eine Geldkassette in das Mauerwerk eingelassen (und auch wenn es a bisschen windschief ist, wird das Geld schon nicht herauskullern) und der Glockenturm mit Staubsauger und Kehrbesen gereinigt. Henrik Hoppe, der jeden Tag vor Ort war, sich um Arbeitsmaterialien und Organisatorisches gekümmert hat und die kulinarischen Leckerbissen genießen durfte, die von den Campteilnehmern, manchmal mit Muttis Hilfe per Telefonanruf, gefertigt wurden oder bei ungarischem Gulasch Flammen aus dem Mund schießen ließen, hat ebenfalls kräftig angepackt. Das Loch für den Erntekranz



bröckelte, doch anstelle von vermuteten Putzabplatzungen war es nur poröses Styropor. Jetzt ist dort ein weiß gestrichenes Holz, welche als Abdeckung dient.

Auf dem Kirchhof kann man nun neue Stelen bei einer Urnengrabanlage sehen. Hierzu wurde Erdreich ausgehoben. Bei der konkreten Ausrichtung der Grabumrandungen musste jedoch der Friedhofsverband um professionelle Hilfe gebeten werden, nachdem Gefälle und Ausrichtung irgendwie nicht so richtig ins Bild passen wollten. Und am Grüncontainer hinten am See wurde dem Unkraut ordentlich auf den Leib gerückt. Jede regenfreie Minute wurde dazu genutzt - das waren nur leider nicht viele. Bei all den Tätigkeiten mit

vielfältigen Gerätschaften, sind wir froh, dass sich niemand verletzt hat und alle gesund und munter geblieben sind.

Doch nicht nur aus Arbeit bestand das Workcamp. Zwar gab es nicht die ausgelassenen Feierlichkeiten mit Grillen und Lagerfeuer auf dem Hof. Der Regen hat die Jugend ins trockene Gemeindehaus getrieben. Hier gab es natürlich die Länderabende, wobei viel gelacht und gealbert wurde. Und auch wenn die Verständigung nicht immer leicht war - mit dem afghanischen Campsteilnehmer konnte man sich in der Campsprache Englisch nicht verständigen - ging es holprig über Deutsch mit unserem Pfarrer oder Henrik Hoppe. Nach seiner 3-jährigen Flucht aus Afghanistan ist er nun in der Neuenhagener Kirchengemeinde als Flüchtling untergebracht und lernt seit 4 Monaten Deutsch.



Es gab einen Relaxday, bei dem jede/r seiner Wege gehen konnte. Die meisten haben Berlin unsicher gemacht oder zu Hause die Ruhe genossen. Es gab auch einen gemeinsamen Berlin-Tag mit zwei Museumsbesuchen und einer Mauerstreifenbesichtigung. Der Versuch die alten Meister in der alten Nationalgalerie zu besichtigen, musste jedoch auf den nächsten Tag wegen Andrang beim Tag der offenen Museen verschoben werden. Ein weiterer Ausflug nach Potsdam wurde jäh durch den Regen durchkreuzt, so dass Sanssouci weichen musste und man nicht viel weiter als bis zum Bahnhof kam. Dieses Jahr war also vieles etwas anders, auch der Abschieds-

abend. Statt zu feiern, saßen die Mädels wie auch die Kerle ruhig und konzentriert beim Perlensticken - kleine Andenken wie Anhänger sind dabei entstanden, die man sich gegenseitig schenkte. Am nächsten Morgen kam der Abschied. Es sind sogar Tränen geflossen. Also hat man sich fest vorgenommen, sich wieder zu treffen, vielleicht sogar in Hönow.

Vielen Dank an Pfr. Grützmann, die Schützen und vor allen Dingen Henrik Hoppe, der in die Nachfolge von Günter Sievert für die Campbetreuung eingestiegen ist. Eine neue Herausforderung, die er mit Bravour gemeistert hat.

O. Kauert

Komm sing mit - Chorsänger*innen gesucht

Singen ist etwas Wunderbares. Es befreit Seele und Körper und trägt sie in andere, oft unbekannte Gefilde—ob zur Gregorianik, klassischen Kirchenmusik, Gospel, Volksmusik oder Pop. Das Singen trägt einen oft zum Kern des Inneren oder auch raus bis zum Applaus der Zuhörerschaft. Und obwohl wir uns nur einmal die Woche, donnerstags von 19-21 Uhr zum Singen im Gemeindehaus treffen, sind wir weit mehr miteinander verbunden. Der Hönowener Kirchenchor ist Familie.

Geleitet wird der Chor von einem wunderbaren Chorleiter, Tobias Bernd. Wir sind mehr als glücklich ihn zu haben, legen wir doch Wert auf saubere Töne, Rhythmus und schönen Klang. Momentan würden wir gerne wieder mehr sein, um auch wieder mehr singen zu können, ob in der Kirche, auf Dorffesten, in Serenaden oder anderswo. Probier deine Stimme und den Hönowener Kirchenchor aus. Nur Mut.



KINDER + Jugend Seite



Liebe Kinder, liebe Eltern!

Es war schön mit euch - die Lesenacht im Juni und die Kiki-Fahrt mit vielen anderen Christenlehregruppen nach Hirschluch im Juli. Auch im neuen Schuljahr wird es diverse Aktionen geben.

Nach den Sommerferien und nach dem **Schuljahresanfangsgottesdienst am 10. September um 14 Uhr** geht es am **12. September wieder los, um 16 Uhr mit der Christenlehre** mit Johannes Steude und **um 17:15 Uhr mit den Konfirmanden** und Holger Stassen.

Krippenspielaufruf

Wisst ihr's noch, welche tollen Krippenspiele, fast fernsehreif, wir vor Corona hatten, mit aufwendiger Kulisse, Kostümen und jede Menge witzigen Episoden zum Lachen? Ja, Weihnachtsgeschichten können auch modern und lustig sein. Dieses Jahr wollen wir an die alte Tradition anknüpfen und ein neues Krippenspiel Reloaded aufsetzen. Ulrike Kämpf, Olivia Kauert und Judith Falkenstein bilden zusammen mit den beiden Jugendmitarbeitern das Vorbereitungsteam. Und da solch ein Projekt viel Zeit zum Proben braucht, werden wir wohl schon im Oktober starten.



Wir suchen viele Mitspieler*innen - und wie sollte es anders sein - sind die Rollen von Maria, Josef, die drei Könige, Hirten und Engel zu besetzen. Mitmachen kann, wer schon lesen kann und verlässlich an allen Proben (1x/Woche) teilnimmt. Also los, macht mit und bringt auch eure Freundin oder Freund mit. Es gibt bestimmt genügend Rollen zu verteilen. **Meldet euch dazu entweder bei Holger Stassen oder Johannes Steude oder hier: gemeindebrief@dorfkirche-hoenow.de.**

Wir laden euch dann gesondert ein, verteilen Skripte und Rollen. Wir freuen uns auf euch und eine wundervolle Probenzeit mit dem Ziel die Krippenspielbesucher zu verzaubern und Weihnachten werden zu lassen.

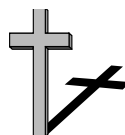
Wir gratulieren zum 90. Geburtstag und darüber:



Wir gratulieren zum 80. Geburtstag und darüber:

*Diese Seite wird in der Internetversion aus
Datenschutzgründen nicht dargestellt.*

Kirchlich bestattet wurden:



Falls Sie einen Besuch wünschen oder Kenntnis von Menschen erlangen, die ernsthaft oder länger erkrankt sind, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro, direkt an Pfarrer Frank Grützmann (Tel.: 030/77908145).

Wir gratulieren zum 70. Geburtstag und darüber:

*Diese Seite wird in der Internetversion aus
Datenschutzgründen nicht dargestellt.*



Getauft wurden:

Konfirmiert wurden im Mai:



Getraut wurden im Juni:

Bankverbindung für Spenden und Gemeindegeld

Spenden für die Hönowener Dorfkirche können beim Pfarrer abgegeben oder auf das Gemeindegeldkonto eingezahlt werden. Steuerrechtlich absetzbare Quittungen werden erteilt. Gott segne Geber und Gaben.

Empfänger: **Kirchenkreis Berlin Süd-Ost**

IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65 (Berliner Sparkasse)

Verwendungszweck:

- 1. KG Hönow 0110**, **2. Zweck** (Spende od. Gemeindegeld),
- 3. Name, Vorname** (falls nicht identisch mit Kontoinhaber)

**Gemeindehaus
(Alte Dorfschule)** Dorfstraße 42 (03342) 30 72 00
15366 Hönow Fax:~ 30 72 02
buero@dorfkirche-hoenow.de

Gemeindebüro **Öffnungszeiten:** **Di. 16 - 18 Uhr**

Dorfkirche Dorfstraße 32, 15366 Hönow

Pfarrer Frank Grützmann (030) 77 908 145
pfarrer@dorfkirche-hoenow.de

**Kirchenchor/
Kirchenmusik** Tobias Berndt (0177) 80 77 317
tobias-berndt@gmx.de

KiKi/Christenlehre Johannes Steude (0176) 56 39 68 29
christenlehre@dorfkirche-hoenow.de

**Konfirmanden und
Junge Gemeinde** Holger Stassen (0176) 960 432 31
holger.stassen@gemeinsam.ekbo.de

GKR-Vorsitzender Stefan Ebmeyer (03342) 30 57 07
gkr@dorfkirche-hoenow.de

Prädikant Bernd Stöhrer (03342) 30 87 373

Gemeindebrief Olivia Kauert gemeindebrief@dorfkirche-hoenow.de
web@dorfkirche-hoenow.de

**Internetadresse
KG Hönow** **www.dorfkirche-hoenow.de**

**Internetadresse
Kirchenkreis** www.ekbso.de
Berlin Süd-Ost (ehem. Lichtenberg-Oberspree)

**Kirchliche
Telefonseelsorge** Tag & Nacht kostenfrei (0800) 111 02 22

**Friedhofs-
verwaltung** Viola Herrmann (030) 56 76 062
(auf dem Waldkirch- Rahnsdorfer Str. 30 Fax:~ 565 838 83
hof Mahlsdorf) 12623 Berlin Mo + Fr 10-12 Uhr
Di + Do 14-15 Uhr
Di + Do 8-12 Uhr (nur nach Termin-
vereinbarung)

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief war am 15.08.2023.